

## **AK Wirtschaftspolitik**

### **Ergebnisprotokoll**

Sitzung Dienstag 05. April 2011

---

#### **17 TeilnehmerInnen**

**Moderation:** Dieter Schöffmann

**Ergebnisprotokoll:** Karim Ismail

#### **TOP 1 und 2: Begrüßung & Vorstellung**

Nach einer Vorstellungsrunde erfolgte, wegen der vielen neuen Teilnehmer, eine kurze Vorstellung des AK und seiner Arbeitsweise. Auf Grund der vielen Tagesordnungspunkte einigte man sich darauf, diesmal auf die Erörterung etwaiger aktuelle Themen zu verzichten.

#### **TOP 3: Bericht über den Workshop „Haushaltskonsolidierung“ vom 02.04.2011**

Dieter berichtete über den am 02.04. in durchgeführten Workshops. Mit etwas über 70 Teilnehmern wurde über das Thema Haushaltskonsolidierung diskutiert. Der Workshop wurde von der Projektgruppe „Staatshaushalt“ unter der Leitung von Volkard und Dieter vorbereitet und durchgeführt. Mit dem Workshop findet die Arbeitsgruppe zunächst ihr vorläufiges Ende. Als Resonanz hat der Landesvorstand (LV) die Bildung einer Kommission angekündigt, die sich des Themas zukünftig annehmen will. In einer anschließenden Diskussion wurde die Frage erörtert, wie sichergestellt werden könne, an dem Thema „dran zu bleiben“. So wurde etwa diskutiert, eine neue Arbeitsgruppe zu bilden, die die vom LV initiierte Kommission beobachten solle. Weiter kam die Anregung auf, zukünftige Wahlprogramme auf ihre finanzielle Realisierbarkeit genauer zu überprüfen. Es wurden Grundsatzfragen erörtert, wie z.B. ein zukünftiger Investitionsbegriff aussehen müsse.

Die Diskussion wurde dann mit dem folgenden Zwischenresümee zum Abschluss gebracht:

Das Thema soll weiter im Fokus des AK bleiben. Bevor jedoch über die nächsten Schritte entschieden wird, soll zunächst die Umsetzung der Initiative des LV abgewartet werden.

#### **TOP 4: „Städteranking“**

Anknüpfend an die ursprünglich im AK Wirtschaft diskutierte Frage, inwieweit Städterankings – bei denen Köln im Allgemeinen eher durchschnittlich bis schlecht abschneidet- überhaupt aussagekräftig sind, bzw. inwieweit sich Grüne Politik daran orientieren sollte, sollten Städterankings auf ihre Wertehaltigkeit hin näher überprüft werden. Bereits im letzten AK Termin wurde insoweit u.a. das „7. Städ-

teranking 2010 der IW Consult“ erörtert. Diese Studie diene als Grundlage für die Einführung von Matthias.

Fest steht, dass Städterankings weithin sehr ernst genommen werden und oft als Entscheidungsgrundlage für Wirtschaftsunternehmen dienen, soweit es um Standort- und Investitionsfragen geht. Im Hinblick auf die IW Studie wurde festgehalten werden, dass die Studie zwar gut gemacht sei, insbesondere –soweit erkennbar- die statistische Auswertung auf guten Daten basiere. Problematisch sei jedoch, dass es zu 90% „Hardfacts“ und keine „Grünen“ bzw. nachhaltigen Faktoren zu finden seien. Dies sei bereits deswegen problematisch, als es auch eine Korrelation zwischen wirtschaftlicher Prosperität und nachhaltiger Entwicklung gebe.

Nach langer, viele weitere Aspekte umfassender Diskussion, entstand ein Konsens, dass ggf. eine Projektgruppe zum Thema Städteranking initiiert werden solle. Bevor jedoch ein konkretes Thema auf die Agenda kommt, soll zunächst einmal weiteres Material hierzu gesammelt werden, um anhand dessen das möglicher Arbeitsfeld der Projektgruppe genauer zu definieren.

Ideen und Material hierzu bitte an Dieter, der es auf die Webpage des AK stellen wird.

### **TOP 5: PEK Papiere:**

Aufgrund der weit fortgeschrittenen Stunde einigte man sich darauf, das Thema auf die nächste Sitzung zu vertagen. Jedoch solle jeder, soweit interessiert, die Papiere noch einmal mit dem besonderen Fokus auf den AK Wirtschaft lesen.

### **TOP 6: Bericht aus den Projektgruppen**

#### **6.1 Projektgruppe Metropolregion:**

Es wurde ein kurzer Hinweis auf die aktuellen Entwicklungen dargestellt. In einem Treffen zwischen Jörg Frank, Josefine Woithe und Karim Ismail wurden die nächsten Schritte für den geplanten ganztägigen Workshop besprochen. Die Einladungen an die möglichen Referenten sind verschickt worden. Im Rahmen des nächsten AK Treffens sollen die Einzelheiten vorgestellt werden.

#### **6.2 Projektgruppe Grundeinkommen:**

Es wurde der aktuelle Zwischenstand wiedergegeben. Eine Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit dem AK Soziales hat stattgefunden und soll weiter intensiviert werden. Auch ein Treffen mit der „Kölner Initiative Grundeinkommen“ habe stattgefunden, ohne jedoch einstweilen zu konkreten Ergebnissen zu führen.

### **TOP 7: weitere Themenplanung / Themenspeicher:**

- ❑ Vorschlag: Bildung einer Redaktionsgruppe des AK u.a. mit folgenden Aufgaben: Einrichtung einer AK Wirtschaftspolitik-Gruppe im Grünen Wurzelwerk ([www.wurzelwerk.gruene.de](http://www.wurzelwerk.gruene.de)), Nachverfolgung von AK-Themen mittels webbasierter Folgediskussionen und Materialnachträgen, inhaltliche Pflege des AK-Webauftritts im Rahmen der KV-Website (<http://www.gruenekoeln.de/arbeitskreise/kreisverband/pak-wirtschaft.html>)

Vorschläge für Schwerpunktthemen, die in den nächsten Monaten bei jeweils einer AK-Sitzung behandelt werden sollten:

- ❑ Globale Verschiebung wirtschaftlicher Machtpositionen: USA <-> Europa <-> BRIC (Brasilien-Russland-Indien-China) (Kai Rösen)
- ❑ Kölner Einzelhandelskonzept (Wolfgang Schäfer, Dieter Schöffmann)

**Alter Themenspeicher:**

- ❑ Stuttgart 21: wie wirkt sich S 21 auf den demokratischen Entwicklungsprozess von wirtschaftlichen Großprojekten aus.
- ❑ Bürgerhaushalt: Ideal und Wirklichkeit in Köln / Einfluss- und Änderungsmöglichkeiten beim nächsten Durchgang; evtl. soll neue Stadtkämmerin eingeladen werden.
- ❑ Die Zukunftsfähigkeit der Sozialversicherungssysteme: Ist ein Wechsel geboten? Ist die Grüne Bürgerversicherung das Konzept der Zukunft?
- ❑ Praktische Ansätze zu erneuerbare Energien – evtl. mit Rainer Priggen MdL.
- ❑ Soziale Frage verknüpft mit ökonomischen und ökologischen Fragen.